

## Bürglen Erlen Schönenberg Sulgen

## Clownin besucht Kita-Geburtstagsfest

**Schönenberg.** Die Kinder staunen nicht schlecht, als Clownin Trulla eine Geburtstagsstorte in den Garten der Hello Kita bringt. Zum einjährigen Bestehen feierten am Freitag Vorstand, Mitarbeitende, die Familien und ihre Kinder.

**W**ir freuen uns, mit diesem Angebot der Gemeinde Schönenberg dienen zu können», sagte Katrin Haueter, Vorstandsmitglied der Hello Kita in ihrer Ansprache. Zum ersten Geburtstag der Kindertagesstätte gab es ein buntes Fest in dessen neuem Garten, Rosen für die Mitarbeitenden und einen Grillplausch für die Gäste. «Die Kita ist eine wahnsinnige Bereicherung für Schönenberg. Der Gemeinderat ist froh, ein solches Angebot zu haben», erklärte Heinz Keller, Gemeindepräsident von Kradolf-Schönenberg.

**Etliche Berührungspunkte**

Derzeit betreut die Kita 15 Kinder pro Woche, insgesamt gibt es Platz für 24 Kinder pro Tag. Ein besonderes Merkmal der Kita ist ihre Kooperation mit dem Seniorenzentrum Weitenau. Als Untermieter in dessen Erweiterungsbau kommt es zu verschiedenen Berührungspunkten. Beispielsweise bezieht die Kita von der Küche des Seniorenzentrums die Verpflegung für die Kinder. Zudem konnten in diesem Jahr unter dem Motto «zämä under eim Dach» erste gemeinsa-



Clownin Trulla versüsste die Geburtstagsfeier mit leckeren Torten.

Bild: pd

me Aktivitäten der Kinder mit den Senioren veranstaltet werden. «Wir haben vor den Sommerferien gemeinsam Rosenbadesalz hergestellt und abgefüllt», sagte Rahel Gerhard, Kitaleiterin der Hello Kita. Ein weiterer Nachmittag sei im Herbst geplant.

Rahel Gerhard bedankte sich auch für das Vertrauen der Eltern und die gute Kommunikation. «Ich nehme auch in Zukunft gerne Anregungen, Wünsche

und Bedürfnisse persönlich entgegen», fügte sie hinzu. Nach den Ansprachen der Hauptverantwortlichen und dem Grillplausch tauchte plötzlich Clownin Trulla auf, die mit ihren Faxen und Mitbringseln sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen zum Schmunzeln brachte. Zudem hatte Trulla für ein reiches Tortenbuffet gesorgt, so dass diese Geburtstagsfeier auf eine süsse Art und Weise abgerundet werden konnte. (pd)

## Jugendliche bringen ihre Ideen ein

Fortsetzung von Seite 1

In diesem Jahr hatten einige Mädchen die Idee, im Jugendtreff zu übernachten. Dafür mussten sie die Einwilligung ihrer Eltern einholen. «Die Mädchen hatten grossen Spass. Als die Jüngeren schlafen wollten und die Älteren noch nicht, mussten sie das miteinander aushandeln und zeigen, dass sie verstehen, was es heisst, Verantwortung zu übernehmen. Das hat ganz gut geklappt», erklärt die Jugendarbeiterin stolz. Seit dem letzten Jahr ist der Treff am Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr nur für Mädchen offen. «Mädchen und Jungs haben in diesem Alter verschiedene Bedürfnisse. Einiges wollen sie lieber mit Gleichgeschlechtlichen besprechen oder unternehmen», sagt Heidi Ott. Der «Meitli-Treff» ist auf Wunsch einiger Mädchen entstanden, die sich dafür stark machten.

«Für die Jungs könnte etwas Ähnliches entstehen, wenn sie die Initiative ergreifen, noch zögern sie aber.»

In der ersten Woche des neuen Schuljahres findet an der Schule Erlen die Kennenlernwoche statt. Nebst den Aufgaben und Angeboten der Schulsozialarbeit (SSA), die an der Schule Erlen von Celina von Moos geleitet wird, erhält jeweils

auch Heidi Ott Gelegenheit, die Leistungen der OJA vorzustellen. «Die Schulsozialarbeit und die OJA sind für verschiedene Bereiche zuständig. Es handelt sich aber um die gleichen Jugendlichen, so dass es Überschneidungen geben kann», sagt Heidi Ott. Dass sie sich mit Celina von Moos regelmässig austauschen könne, sei deshalb ein grosser Vorteil.

**Neues Logo und Teilnahme am Dorffest**

**OJA**  
ERLEN

An den Schriftzug der Gemeinde Erlen angelehnt, wurde das Logo der OJA entwickelt für die briefliche Korrespondenz. Zum Einsatz kommen soll es nun auch in anderen Bereichen. So ist eine Blache ge-

plant. Wird sie rechtzeitig zum Dorffest am 9. September fertig, so schmückt sie dort den Bauwagen der OJA. In ihm werden die «Ojaner» wieder fruchtige Drinks mischen und weitere Attraktionen für die jungen und älteren Festbesucher vorbereiten. (hab)

**Elternrat führt Pump-track-Fest durch**

**Erlen.** Morgen Samstag, 18. August, lädt der Elternrat der Schule Erlen zum Pumptrack-Fest ein. Dieses findet von 10 bis 17 Uhr auf dem Areal der Schule Erlen statt. Interessierte haben die Möglichkeit, das Fahren auf dem Pumptrack mitzerleben und auszuprobieren. Vom Velo Trial Club Stäfa wird ausserdem ein Show-Training vorgeführt. Nebenbei kann man sich durchgehend bei der Festwirtschaft mit Feinem vom Grill verköstigen. Passend zum Anlass wird eine Velobörse organisiert. Bis 11 Uhr werden einwandfreie und fahrtüchtige Kinder- und Jugendfahrzeuge entgegengenommen. Von 11.30 bis 13.30 Uhr findet der Verkauf der rollenden Geräte statt und von 15 bis 16 Uhr die Rückgabe an die jeweiligen Besitzer. (pd)

**Kirchenchor lädt ein zum Mitsingen**

**Sulgen.** Nachdem der Evangelische Kirchenchor Sulgen-Kradolf in den letzten Jahren Werke zeitgenössischer Komponisten aufgeführt hat, widmet er sich in diesem Jahr wieder einmal einem traditionellen Werk. Die Pastoralmesse in G von Karl Kempfer ist hierzulande wenig bekannt. In Süddeutschland dagegen wird es an gewissen Orten erst Weihnachten, wenn diese Messe gesungen wird. Der Chor wird die Pastoralmesse im Weihnachtsgottesdienst und am Konzert vom 13. Januar 2019 singen. Der Kirchenchor freut sich über viele Projektsängerinnen und -sänger. Die erste Probe beginnt am Montag, 20. August, um 20.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Sulgen.

Weitere Informationen unter [www.evangel-sulgen.ch](http://www.evangel-sulgen.ch), Rubrik Chorprojekte, oder direkt bei Präsidentin Christine Graf, Tel. 071 642 77 50. (pd)

**Gottesdienst am Istighofer Weiher**

**Bürglen.** Am kommenden Sonntag, 19. August, um 10.30 Uhr lädt die Evangelische Kirchgemeinde Bürglen zum Gottesdienst am Istighofer Weiher ein. Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft Bürglen mitgestaltet. Gleichzeitig findet der Chindersunntig statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit Würsten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen zu verköstigen. Besammlung für einen allfälligen Fahrdienst ist um 10 Uhr bei der Post Bürglen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bürglen statt. (pd)